



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

## Stellenausschreibung

**Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d)**

**bis Entgeltgruppe 6 TV-L**

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

In der Abteilung 4 – Mobilität, Verkehr, Straßen – sind beim Referat 46.2 – Luftverkehr und Luftsicherheit – drei unbefristete Stelle zu besetzen.

Der Dienort der ausgeschriebenen Stellen ist **Wertheim** oder **Stuttgart-Vaihingen**.

Das Referat 46.2 des Regierungspräsidiums Stuttgart besitzt landesweite Aufgabenzuständigkeit für weite Teile des Luftverkehrs und der Luftsicherheit in Baden-Württemberg. Neben der Dienststelle in Stuttgart bestehen Außenstellen des Referats in Freiburg i. Br., Karlsruhe und Wertheim.

### Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Bearbeitung von Anträgen auf Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG). Dies beinhaltet insbesondere:

- die Erfassung der Antragsdaten antragstellender Personen in einem sicherheitsrelevanten Bereich
- die selbstständige Bearbeitung eingehender Anträge auf Zuverlässigkeitsüberprüfung einschließlich der Bearbeitung von weiteren Erkenntnissen
- das Einholen von Auskünften bei Gerichten, Polizeidienststellen und anderen Behörden
- das Beantworten von Anfragen antragstellender Personen und anderer Stellen
- die Ausstellung von Feststellungs- und Gebührenbescheiden sowie die Erledigung des Posteingangs und weiterer Bürotätigkeiten

### Wir setzen voraus

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Beamtin/Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst, als Verwaltungsfachangestellte/r oder als Rechtsanwaltsgehilfe/in bzw. Justizfachangestellte/r oder andere vergleichbare Ausbildungsberufe im kaufmännischen Bereich wie z.B. Büro- oder Industriekauffrau/mann
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Produkten
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Entscheidungsfreude

### Von Vorteil sind

- allgemeine Verwaltungskennntnisse
- einschlägige Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst
- Fähigkeit zur Einarbeitung in fachspezifische EDV-Programme

### Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



### Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis in Entgeltgruppe 6 TV-L.

Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente (VBL).

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 23046** bis **spätestens 27.03.2023** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

### Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Schuhmacher, Tel. 0711 904-11220, E-Mail: [Lisanne.Schuhmacher@rps.bwl.de](mailto:Lisanne.Schuhmacher@rps.bwl.de) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Häcker, Tel.: 0711 904-14904, E-Mail: [Christoph.Haecker@rps.bwl.de](mailto:Christoph.Haecker@rps.bwl.de) zur Verfügung.

### Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)